

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Teil: Vorbemerkung – Grundbegriffe – Verfassungsgeschichte</b>	1
<b>1. Abschnitt: Gegenstand und Einordnung des Verfassungsrechts</b>	1
A. Das Staatsrecht	1
B. Das Verfassungsrecht der Bundesrepublik Deutschland	1
<b>2. Abschnitt: Die verfassungsgeschichtliche Entwicklung des GG</b>	3
<b>3. Abschnitt: Der Begriff des Staates – Die Drei-Elementen-Lehre</b>	10
A. Staatsgewalt	10
I. Völkerrechtliche Anforderungen	10
II. Aussagen des Grundgesetzes	11
B. Staatsgebiet – Gebietshoheit	11
I. Völkerrechtliche Anforderungen	11
II. Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland	11
C. Staatsvolk – Personalhoheit	11
I. Völkerrechtliche Anforderungen	11
II. Staatsangehörigkeit nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz – „Deutscher i.S.d. Grundgesetzes“	12
1. Erwerbs- und Verlustgründe der deutschen Staatsangehörigkeit	12
2. „Deutscher i.S.d. Grundgesetzes“	12
3. Rechte und Pflichten von deutschen Staatsangehörigen	12
■ Zusammenfassende Übersicht: Staat (Drei-Elementen-Lehre)	13
<b>2. Teil: Staatsformmerkmale und Staatszielbestimmungen</b>	14
<b>1. Abschnitt: Vorbemerkung</b>	14
A. Überblick	14
B. Bedeutung	14
C. Begriffsbestimmung	15
D. Staatsformmerkmale bzw. Staatsstrukturprinzipien in der Klausurbearbeitung	15
<b>2. Abschnitt: Demokratie</b>	16
A. Vorbemerkung und Überblick	16
I. Herleitung des Demokratieprinzips	16
II. Geltungsbereich des Demokratieprinzips	17
III. Überblick	17
■ Zusammenfassende Übersicht: Staatsorganisationsformen – Fallgruppen des Demokratieprinzips	18
B. Art. 20 Abs. 2 S. 1 GG: Alle Staatsgewalt geht vom Volk aus	19
I. Volk als Träger der Staatsgewalt	19
II. Volk	19
III. Staatsgewalt	19
C. Art. 20 Abs. 2 S. 2 GG: Ausübung der Staatsgewalt durch Wahlen, Abstimmungen und besondere Organe der drei Gewalten	20

I.	„Wählen“ – Mehrheitsprinzip – Art. 39 GG .....	20
	Fall 1: Verschiebung der Bundestagswahl .....	20
II.	„Abstimmungen“ .....	22
	1. Abstimmungen auf Bundesebene .....	22
	2. Abstimmungen auf Länderebene .....	24
III.	„Besondere Organe“; demokratische Legitimation .....	25
	1. Formen der demokratischen Legitimation .....	26
	2. Geltungsbereich und Einschränkungen der demokratischen Legitimation .....	26
D.	Weitere Fallgruppen .....	27
I.	Politische Willensbildung „von unten nach oben“ .....	27
	1. Keine Wahlwerbung auf Staatskosten .....	27
	Fall 2: Wahlwerbung .....	27
	2. (Verbot der vollständigen oder verdeckten) Parteienfinanzierung .....	31
II.	Selbstverwaltungsgarantie .....	33
III.	Wahlrecht – Beachtung von Wahlgrundsätzen entsprechend Art. 38 Abs. 1 S. 1 und 28 Abs. 1 S. 2 GG .....	33
IV.	Mehrparteiensystem .....	34
V.	Möglichkeit der Bildung und Ausübung von Opposition .....	34
VI.	Mehrheitsprinzip, ergänzt durch angemessenen Minderheitenschutz .....	34
	1. Zweck des Mehrheitsprinzips .....	34
	2. Ausgestaltung des Mehrheitsprinzips .....	34
	3. Grenzen des Mehrheitsprinzips .....	35
	4. Absicherung des Mehrheitsprinzips .....	35
VII.	Parlamentsvorbehalt .....	35
VIII.	Bestehen demokratischer Grundrechte .....	36
IX.	Öffentlichkeitsgrundsatz, Transparenzgebot .....	36
<b>3. Abschnitt: Republik .....</b>	<b>37</b>	
<b>4. Abschnitt: Rechtsstaatsprinzip .....</b>	<b>37</b>	
A.	Ableitung des Rechtsstaatsprinzips .....	37
B.	Elemente des Rechtsstaatsprinzips (Überblick) .....	38
C.	Das Prinzip der Gewaltenteilung (Funktionentrennung) .....	40
I.	Rechtsgrundlagen und Aufgabe der (horizontalen) Gewaltenteilung .....	40
II.	Einzelheiten der horizontalen Gewaltenteilung .....	40
III.	Personelle Gewaltenteilung (Inkompatibilität) .....	41
IV.	Abweichungen vom Gewaltenteilungsprinzip .....	42
D.	Die Anforderungen des Rechtsstaatsprinzips an die Gesetzgebung (Legislative) .....	43
I.	Bindung an die „verfassungsmäßige Ordnung“ .....	44
II.	Bestimmtheit .....	44
III.	Vertrauensschutz – Keine unzulässige Rückwirkung von Gesetzen .....	45
	Fall 3: Enttäuschte Steuersparer .....	46
IV.	Kein unzulässiges oder verdecktes Einzelfallgesetz .....	55
E.	Anforderungen des Rechtsstaatsprinzips an die vollziehende Gewalt (Exekutive) .....	55
I.	Bindung an „Gesetz und Recht“ bezieht sich auf .....	56
II.	Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung .....	56

1. Vorrang des Gesetzes („kein Handeln gegen das Gesetz“) .....	56
2. Vorbehalt des Gesetzes („kein Handeln ohne Gesetz“) .....	57
a) Überblick .....	57
b) Ableitung .....	58
c) Anwendbarkeit .....	58
d) Rechtsfolgen bei Anwendbarkeit des Prinzips vom Vorbehalt des Gesetzes .....	59
3. Abgrenzung zum Verwaltungsvorbehalt .....	60
F. Exkurs: Funktions- bzw. Staatsvorbehalt und Privatisierung von staatlichen Aufgaben .....	61
G. Anforderungen des Rechtsstaatsprinzips an die Rechtsprechung (Judikative) .....	61
H. Anforderungen des Rechtsstaatsprinzips an alle drei Gewalten .....	61
I. Widerstandsrecht gemäß Art. 20 Abs. 4 GG und ziviler Ungehorsam .....	63
<b>5. Abschnitt: Sozialstaatsprinzip .....</b>	<b>63</b>
A. (Allgemeine) Herleitung; Spezialregelungen .....	63
B. Inhalt und Gegenbegriff .....	63
C. Adressaten .....	64
D. Anwendungsbereich bzw. Konkretisierungen .....	64
<b>6. Abschnitt: Das Bundesstaatsprinzip .....</b>	<b>65</b>
A. Herleitung – Funktion – Absicherung .....	65
B. Der Begriff des Bundesstaates – Bund und Länder .....	66
Fall 4: Regionalverband Unterelbe .....	66
C. Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern .....	72
D. Bundesrecht und Landesrecht .....	72
E. Das Gebot zu bundesfreundlichem Verhalten (Bundestreue) .....	73
F. Der kooperative Föderalismus .....	75
■ Zusammenfassende Übersicht: Bundesstaatsprinzip .....	76
<b>7. Abschnitt: Umweltschutz als Staatsziel, Art. 20 a, 1. Fall GG .....</b>	<b>77</b>
A. „Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen“ .....	77
B. Konkretisierung durch den Gesetzgeber .....	77
C. Verwirklichung des Umweltschutzes durch den Rechtsanwender .....	78
<b>8. Abschnitt: Tierschutz als Staatsziel, Art. 20 a, 2. Fall GG .....</b>	<b>80</b>
<b>9. Abschnitt: Die freiheitliche demokratische Grundordnung und     verwandte Begriffe .....</b>	<b>80</b>
<b>3. Teil: Wahlen – Bundestag – Parteien .....</b>	<b>82</b>
<b>1. Abschnitt: Die Wahl des Bundestages .....</b>	<b>82</b>
A. Wahlsystem .....	82
B. Wahlrechtsgrundsätze (Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG) .....	84
I. Allgemeinheit der Wahl .....	85
II. Gleichheit der Wahl .....	86

1. Aktive Wahlrechtsgleichheit .....	87
2. Passive Wahlrechtsgleichheit .....	90
3. Aktive und passive Wahlrechtsgleichheit; Nachwahlen .....	91
III. Unmittelbarkeit der Wahl; Höchstpersönlichkeit des Wahlrechts .....	92
IV. Freiheit der Wahl .....	93
V. Geheimheit der Wahl .....	94
VI. Öffentlichkeit der Wahl .....	95
1. Herleitung .....	95
2. Inhalt und Anwendungsbereich .....	95
3. Anwendungsbeispiele .....	96
VII. Verfassungsprozessuale Bedeutung von Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG .....	96
VIII. Rechtsnatur und Prüfungsaufbau der Wahlrechtsgrundsätze .....	97
Fall 5: Verfehlte Bundestagswahl .....	97
C. Wahlprüfung .....	99
D. Nichtanerkennungsbeschwerde .....	101
E. Ausländerwahlrecht .....	101
<b>2. Abschnitt: Der Bundestag .....</b>	<b>103</b>
A. Der Bundestag als oberstes Verfassungsorgan des Bundes .....	103
B. Zuständigkeiten und Aufgaben .....	103
Fall 6: Außenpolitischer Bundestagsbeschluss .....	104
C. Rechtmäßigkeit eines (schlichten) Bundestagsbeschlusses .....	107
D. Mehrheiten .....	108
E. Der Bundestag als Staatsorgan – Personelle und sachliche Diskontinuität – GO BT .....	109
Fall 7: Alternative Geschäftsordnung .....	109
<b>3. Abschnitt: Untergliederungen des Parlaments .....</b>	<b>111</b>
A. Fraktion, Gruppe .....	111
I. Bildung der Fraktion .....	111
II. Abgrenzung zur Gruppe .....	111
III. Aufgaben bzw. Funktion .....	111
IV. Rechtsnatur .....	112
V. Rechte der Fraktion (im Plenum) .....	112
B. Ausschüsse und sonstige Gremien .....	113
C. Untersuchungsausschuss (UA) .....	114
Fall 8: Verhängnisvolle Protokolle .....	116
D. Leitungsorgane des Bundestags und Bundestagsverwaltung .....	124
<b>4. Abschnitt: Die Rechtsstellung der Bundestagsabgeordneten .....</b>	<b>125</b>
A. Das freie Mandat; Art. 38 Abs. 1 S. 2 GG .....	125
I. Rechte des Abgeordneten aus Art. 38 Abs. 1 S. 2 GG .....	125
II. Rechtsnatur und prozessualer Rechtsschutz .....	126
III. Grenzen bzw. Einschränkungsmöglichkeiten der Rechte aus Art. 38 Abs. 1 S. 2 GG .....	127
IV. Fraktionsdisziplin, Fraktionsausschluss, Parteiausschluss .....	128
Fall 9: Der Fraktions-Linksaußen .....	128

<b>B. Rechte des Abgeordneten aus Art. 46–48 GG .....</b>	131
I. Indemnität .....	131
II. Immunität .....	131
III. Rede-, Antrags- und Informationsrecht bzw. Fragerecht .....	132
IV. Rechte aus Art. 47, 48 GG .....	133
<b>C. Fraktionslose Abgeordnete .....</b>	134
<b>D. Mandatsverlust und Mandatsprüfung .....</b>	134
<b>5. Abschnitt: Die politischen Parteien .....</b>	135
A. Begriff und Aufgaben der politischen Parteien .....	135
B. Gründung und Organisation .....	137
C. Demokratische Binnenstruktur .....	137
D. Parteienfinanzierung .....	137
E. Das Parteienverbot; Parteienprivileg .....	138
F. Anspruch auf Nutzung öffentlicher Einrichtungen; (abgestufte) Chancengleichheit der Parteien .....	140
Fall 10: Wahlwerbung .....	140
<b>4. Teil: Der Bundesrat .....</b>	146
<b>1. Abschnitt: Stellung des Bundesrats im Verfassungsgefüge .....</b>	146
<b>2. Abschnitt: Zusammensetzung des Bundesrats .....</b>	146
<b>3. Abschnitt: Beschlussfassung im Bundesrat .....</b>	147
<b>4. Abschnitt: Die Zuständigkeiten des Bundesrats .....</b>	148
<b>5. Teil: Die Bundesregierung und der Bundeskanzler .....</b>	149
<b>1. Abschnitt: Zusammensetzung der Bundesregierung und verfassungs- rechtliche Stellung .....</b>	149
<b>2. Abschnitt: Bildung der Bundesregierung; Koalitionsvereinbarungen .....</b>	149
A. Wahl des Bundeskanzlers .....	149
B. Personalentscheidungen und Organisationsgewalt .....	150
Fall 11: Koalitionsvereinbarungen .....	150
C. Sonstige Minister und Staatssekretäre .....	153
<b>3. Abschnitt: Zuständigkeiten und Aufgabenverteilung .....</b>	153
A. Zuständigkeiten der Bundesregierung .....	153
B. Kanzler-, Ressort- und Kollegialprinzip .....	154
<b>4. Abschnitt: Regierungskrise .....</b>	155
A. Das konstruktive Misstrauensvotum gemäß Art. 67 GG .....	155
B. Die Vertrauensfrage, Art. 68 GG .....	156
<b>6. Teil: Mitwirkung der Staatsorgane im Bereich der EU; Art. 23 GG (Überblick) .....</b>	157

<b>7. Teil: Der Bundespräsident</b> .....	159
<b>1. Abschnitt: Aufgaben und Funktion</b> .....	159
<b>2. Abschnitt: Wahl und Amts dauer</b> .....	159
<b>3. Abschnitt: Die Zuständigkeiten des Bundespräsidenten</b> .....	160
<b>4. Abschnitt: Das Erfordernis der Gegenzeichnung (Art. 58 GG)</b> .....	161
<b>5. Abschnitt: Das Prüfungsrecht des Bundespräsidenten</b> .....	161
A. Prüfungsbefugnis bei der Ausfertigung der Bundesgesetze, Art. 82 GG .....	161
Fall 12: Der Staatsnotar .....	161
B. Rechtslage bei Weigerung der Ausfertigung .....	164
C. Prüfungsbefugnis bei der Ernennung und Entlassung von Bundes- ministern .....	164
D. Politisches Ermessen .....	165
<b>8. Teil: Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen</b> .....	166
<b>1. Abschnitt: Überblick</b> .....	166
<b>2. Abschnitt: Ausschließliche Zuständigkeit der Länder</b> .....	167
<b>3. Abschnitt: Ausschließliche Zuständigkeit des Bundes</b> .....	168
A. Kompetenztitel .....	168
I. Art. 73 Abs. 1 GG .....	168
II. Sonstige Kompetenztitel .....	169
B. Rechtsfolgenorm .....	169
<b>4. Abschnitt: Konkurrierende Gesetzgebung</b> .....	169
A. Kompetenztitel: Art. 74 Abs. 1 GG .....	169
B. Rechtsfolgenorm: Art. 72 GG .....	170
I. Rechtsfolgenorm zugunsten des Bundes .....	171
1. „Bedarfskompetenz“ gemäß Art. 72 Abs. 2 GG .....	171
a) „Gerichtlicher Prüfungsumfang“ .....	171
b) „Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse im Bundes- gebiet“ .....	172
c) „Wahrung der Rechtseinheit“ .....	172
d) „Wahrung der Wirtschaftseinheit im gesamtstaatlichen Interesse“ .....	172
e) „Erforderlichkeit einer bundesgesetzlichen Regelung“ .....	173
2. Sonstige Gebiete des Art. 74 Abs. 1 GG .....	173
a) Bundeskompetenz mit Abweichungsrecht der Länder („Abweichungskompetenz“) .....	174
b) Konkurrierende Bundeszuständigkeiten ohne Abweichungs- möglichkeiten der Länder („Kernkompetenzen“) .....	175
II. Rechtsfolgenormen zugunsten der Länder .....	175
1. Art. 72 Abs. 1 GG .....	175
2. Abänderungskompetenz der Länder gemäß Art. 72 Abs. 3 S. 1 GG .....	177
3. Art. 72 Abs. 4 GG i.V.m. Bundesgesetz .....	178

C. Sonderfall: Art. 84 Abs. 1, 85 Abs. 1. S. 1 GG .....	179
I. Kompetenztitel .....	179
II. Rechtsfolgenorm .....	180
<b>5. Abschnitt: Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen des Bundes .....</b>	182
A. Zuständigkeit kraft Sachzusammenhangs .....	182
B. Annexkompetenz .....	182
C. Zuständigkeit kraft Natur der Sache .....	183
■ Zusammenfassende Übersicht: Gesetzgebungszuständigkeiten .....	185
<b>9. Teil: Das Gesetzgebungsverfahren .....</b>	186
<b>1. Abschnitt: Überblick .....</b>	186
<b>2. Abschnitt: Die Einleitung des Gesetzgebungsverfahrens .....</b>	186
<b>3. Abschnitt: Das Hauptverfahren .....</b>	187
A. Ordnungsgemäßer Beschluss des BT .....	187
B. Ordnungsgemäße Mitwirkung des Bundesrates; Einspruchs- und ZustimmungsG .....	188
C. Das Verfahren vor dem Vermittlungsausschuss .....	191
D. Art. 78 GG .....	193
<b>4. Abschnitt: Das Abschlussverfahren .....</b>	193
<b>5. Abschnitt: Folgen eines Verstoßes gegen Verfahrensvorschriften .....</b>	193
■ Zusammenfassende Übersicht: Gesetzgebungsverfahren des Bundes .....	195
<b>6. Abschnitt: Verfassungsändernde Gesetze; Art. 79 GG .....</b>	196
<b>7. Abschnitt: Gesetzgebungsnotstand, Art. 81 GG (Überblick) .....</b>	199
<b>10. Teil: Der Erlass von Rechtsverordnungen (RVO) .....</b>	200
<b>1. Abschnitt: Zweck des Art. 80 GG .....</b>	200
<b>2. Abschnitt: Begriff der RVO .....</b>	200
<b>3. Abschnitt: Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Art. 80 GG .....</b>	200
Fall 13: Landesrechtliche FerienverkehrsVO .....	200
<b>4. Abschnitt: Formelle Rechtmäßigkeitsanforderungen an VOen .....</b>	205
<b>5. Abschnitt: Materielle Rechtmäßigkeitsanforderungen an VOen;         Gestaltungsfreiheit .....</b>	206
<b>6. Abschnitt: Ausfertigung und Verkündung .....</b>	206
<b>7. Abschnitt: Rechtsschutz gegen VOen .....</b>	206
A. VO von BReg oder BMin .....	206
I. (Direkte) Normenkontrolle .....	206
II. Inzidentkontrolle .....	207

B. VO der Landesregierung .....	207
■ Zusammenfassende Übersicht: „Dreistufiger Aufbau“ .....	208
<b>11. Teil: Die Ausführung der Bundesgesetze und die Bundesverwaltung .....</b>	<b>209</b>
<b>1. Abschnitt: Überblick .....</b>	<b>209</b>
A. Verwaltungskompetenz; gesetzesakzessorische und nichtgesetzes- akzessorische Verwaltung .....	209
B. Gesetzgebungskompetenz und Verwaltungskompetenz .....	209
C. Die Verwaltungstypen nach dem GG (Überblick) .....	209
<b>2. Abschnitt: Ausführung von Bundesgesetzen durch die Länder als eigene Angelegenheit (Bundesaufsichtsverwaltung) .....</b>	<b>210</b>
<b>3. Abschnitt: Ausführung von Bundesgesetzen durch die Länder im Auftrage des Bundes (Bundesauftragsverwaltung) .....</b>	<b>211</b>
A. Weisungsrecht und Fachaufsicht; Art. 85 Abs. 3, 4 GG .....	212
Fall 14: Der Widerspenstigen Zähmung .....	212
B. Rechtsweg und Klagebefugnis bei „inhaltlich rechtswidriger Weisung“ .....	217
C. Rechtsfolgen einer (rechtmäßigen) Weisung .....	218
D. Einrichtung der Behörden – Regelung des Verwaltungsverfahrens – Erlass von Verwaltungsvorschriften; Art. 85 Abs. 1, Abs. 2 GG .....	218
<b>4. Abschnitt: Ausführung von Bundesgesetzen durch den Bund (bundeseigene Verwaltung) .....</b>	<b>219</b>
A. Nur ausnahmsweise bundeseigene Verwaltung .....	219
B. Obligatorische bundeseigene Verwaltung .....	221
C. Fakultative bundeseigene Verwaltung .....	222
D. Erweiterungsmöglichkeiten der Bundesverwaltung (Art. 87 Abs. 3 GG) .....	223
Fall 15: Errichtung eines Energiespar-Bundesamtes .....	223
E. Ungeschriebene Verwaltungszuständigkeiten des Bundes .....	225
Fall 16: Die Einbürgerung von Auslands-Ausländern .....	225
<b>5. Abschnitt: „Ministerialfreie Räume“ .....</b>	<b>228</b>
<b>6. Abschnitt: Mischverwaltung – Gemeinschaftsaufgaben – Verwaltungszusammenarbeit .....</b>	<b>229</b>
■ Zusammenfassende Übersicht: Verwaltungskompetenzen .....	231
<b>12. Teil: Einsatz der Bundeswehr .....</b>	<b>232</b>
<b>1. Abschnitt: Einleitung und Überblick .....</b>	<b>232</b>
A. Zu welchem Zweck soll die Bundeswehr eingesetzt werden? .....	232
B. Wer entscheidet über den Einsatz und wer hat die Kommandogewalt? .....	233
<b>2. Abschnitt: Einsatz der Bundeswehr zur Verteidigung; Art. 87 a Abs. 2, 1. Halbs. GG .....</b>	<b>233</b>
A. Landesverteidigung .....	233
B. Bündnisverteidigung .....	234

I. Vereinte Nationen (UNO) .....	234
II. NATO .....	234
III. Westeuropäische Union (WEU) .....	234
IV. Europäische Union (EU) .....	234
<b>3. Abschnitt: Einsatz der Bundeswehr im Ausland gemäß Art. 24 Abs. 2 GG</b> .....	235
<b>4. Abschnitt: Einsatz der Bundeswehr im Ausland nach Regeln der EU gemäß Art. 23 Abs. 1 GG</b> .....	236
<b>5. Abschnitt: Einsatz der Bundeswehr im Inland; Art. 87 a Abs. 2, 2. Halbs. GG i.V.m. Art. 35 Abs. 2, 3; 87 a Abs. 3, 4 GG</b> .....	237
<b>6. Abschnitt: Entsendebefugnis und Kommandogewalt</b> .....	239
A. Entsendebefugnis .....	239
B. Kommandogewalt .....	241
<b>13. Teil: Die Rechtsprechung</b> .....	242
<b>1. Abschnitt: Die Dritte Gewalt</b> .....	242
<b>2. Abschnitt: Der Gerichtsaufbau in der Bundesrepublik</b> .....	242
<b>3. Abschnitt: Das Bundesverfassungsgericht</b> .....	243
A. Stellung, Gerichtsverfassung und allgemeine Verfahrensgrundsätze .....	243
B. Die Zuständigkeiten des BVerfG .....	243
<b>4. Abschnitt: Organstreitverfahren</b> .....	244
A. Zulässigkeit .....	244
I. Zuständigkeit des BVerfG .....	244
II. Beteiligtenfähigkeit von Antragsteller und Antragsgegner .....	245
III. Richtiger Antragsgegenstand .....	246
IV. Antragsbefugnis .....	247
V. Antragsfrist .....	247
VI. Nur bei Anlass zu prüfen .....	248
B. Begründetheit .....	248
C. Tenor (nur bei Anlass prüfen) .....	249
<b>5. Abschnitt: Bund-Länder-Streitigkeit</b> .....	249
A. Zulässigkeit gemäß Art. 93 Abs. 1 Nr. 3 GG, §§ 13 Nr. 7, 68 ff. BVerfGG .....	249
I. Zuständigkeit .....	249
II. Beteiligtenfähigkeit als Antragsteller und Antragsgegner .....	250
III. Antragsbefugnis .....	250
IV. Antragsfrist .....	251
V. Nur bei Anlass folgende Punkte prüfen .....	251
B. Begründetheit .....	251
<b>6. Abschnitt: Abstrakte Normenkontrolle</b> .....	252
A. Normprüfungs- bzw. Normverwerfungsverfahren .....	252
I. Zulässigkeit gemäß Art. 93 Abs. 1 Nr. 2 GG; §§ 13 Nr. 6, 76 Abs. 1 Nr. 1, 77 ff. BVerfGG .....	252
1. Zuständigkeit .....	252

2. Beteiligtenfähigkeit als Antragsteller .....	252
3. Richtiger Antragsgegenstand .....	252
4. Antragsbefugnis .....	253
5. Nur bei Anlass zu prüfen sind .....	253
II. Begründetheit, Prüfungsmaßstab .....	254
III. Tenor (nur bei Anlass prüfen!) .....	255
IV. Wirkung der Entscheidung; §§ 79, 31 BVerfGG .....	255
V. Vollstreckung, § 35 BVerfGG .....	256
<b>B. Normbestätigungsverfahren .....</b>	<b>256</b>
I. Zulässigkeit gemäß Art. 93 Abs. 1 Nr. 2 GG; §§ 13 Nr. 6, 76 Abs. 1 Nr. 2, 77 ff. BVerfGG .....	256
1. Zuständigkeit des BVerfG .....	256
2. Beteiligtenfähigkeit als Antragsteller .....	256
3. Richtiger Antragsgegenstand .....	256
4. Antragsbefugnis .....	257
II. Begründetheit .....	257
III. Bindungswirkung, Gesetzeskraft .....	257
<b>C. Kompetenzkontrollverfahren wegen Art. 72 Abs. 2 GG .....</b>	<b>257</b>
I. Zulässigkeit gemäß Art. 93 Abs. 1 Nr. 2 a GG; §§ 13 Nr. 6 a, 76 Abs. 2, 1. Halbs.; 77 ff. BVerfGG .....	257
1. Zuständigkeit des BVerfG .....	257
2. Beteiligtenfähigkeit als Antragsteller .....	258
3. Richtiger Antragsgegenstand .....	258
4. Antragsbefugnis bzw. Antragsgrund .....	258
II. Begründetheit .....	258
III. Tenor, Vollstreckbarkeit, Bindungswirkung, Gesetzeskraft .....	258
IV. Verhältnis zum Normprüfungsverfahren .....	258
<b>D. Kompetenzkontrollverfahren wegen Art. 72 Abs. 4 oder 125 a Abs. 2 S. 1 GG; Art. 93 Abs. 2 GG .....</b>	<b>259</b>
I. Zulässigkeit gemäß Art. 93 Abs. 2 GG, §§ 13 Nr. 6 b, 97 BVerfGG .....	259
1. Zuständigkeit des BVerfG .....	259
2. Beteiligtenfähigkeit als Antragsteller .....	259
3. Antrags-/Verfahrens-/Prüfungsgegenstand .....	259
4. Antragsbefugnis bzw. Antragsgrund .....	259
5. Objektives Klarstellungsinteresse bzw. Rechtsschutzbedürfnis .....	259
II. Begründetheit .....	260
III. Tenor, Vollstreckbarkeit .....	260
<b>7. Abschnitt: Konkrete Normenkontrolle oder Richtervorlage .....</b>	<b>260</b>
A. Zulässigkeit gemäß Art. 100 Abs. 1 GG; §§ 13 Nr. 11, 80 ff. BVerfGG .....	260
I. Zuständigkeit .....	260
II. Richtiger Vorlagegegenstand .....	261
III. Vorlageberechtigung .....	261
IV. Vorlagevoraussetzungen bzw. Vorlagegrund; Art. 100 Abs. 1 GG .....	261
V. Nur bei Anlass zu prüfen .....	263
1. Formgerechter Antrag, § 23 BVerfGG .....	263
2. Ordnungsgemäße Begründung gemäß § 80 Abs. 2 BVerfGG .....	263
<b>B. Begründetheit .....</b>	<b>263</b>
<b>C. Sonstige Richtervorlagen .....</b>	<b>264</b>

<b>8. Abschnitt: Einstweilige Anordnungen, Art. 93 Abs. 3 GG, § 32 BVerfGG .....</b>	264
A. Zulässigkeit und Begründetheit des Antrags .....	264
I. Zulässigkeit gemäß Art. 93 Abs. 3 GG i.V.m. § 32 BVerfGG .....	264
1. Zuständigkeit des BVerfG gemäß § 32 BVerfGG .....	264
2. Antragsberechtigung .....	264
3. Antragsbefugnis .....	265
4. Keine Vorwegnahme der Hauptsache .....	265
5. Rechtsschutzbedürfnis .....	265
II. Begründetheit .....	265
B. Widerspruch, Außerkrafttreten .....	266
<b>14. Teil: Finanzverfassung (ausgewählte Teilbereiche) .....</b>	267
<b>1. Abschnitt: Gesetzgebungscompetenzen .....</b>	267
A. Zölle, Finanzmonopole .....	267
B. Steuern – Gebühren – Beiträge – Sonderabgaben .....	267
Fall 17: Zwangsanleihe .....	267
<b>2. Abschnitt: Begrenzungs- und Schutzfunktion der Finanzverfassung .....</b>	272
<b>15. Teil: Völkerrechtliche Verträge .....</b>	273
<b>1. Abschnitt: Völkerrechtssubjekte und Rechtsquellen des Völkerrechts .....</b>	273
A. Völkerrechtssubjekte .....	273
B. Rechtsquellen des Völkerrechts .....	273
C. Allgemeines/partikuläres Völkerrecht .....	274
<b>2. Abschnitt: Das Verhältnis des Völkerrechts zum nationalen Recht; Abschluss völkerrechtlicher Verträge .....</b>	274
Fall 18: Kostenlose Kultur .....	275
■ Zusammenfassende Übersicht: Abschluss völkerrechtlicher Staatsverträge .....	282
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	283